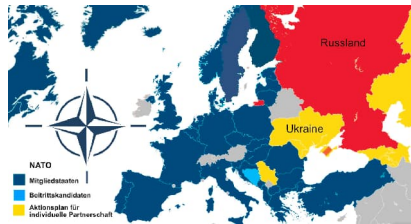
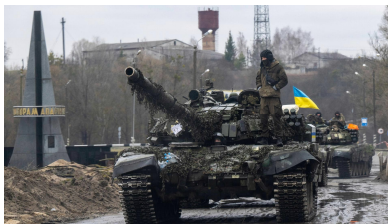




Aus- und Weiterbildung Chefinnen und Chefs Bevölkerungsschutz

Freitag, 3. Mai 2024
Ausbildungszentrum Sempach





Luzerner Zeitung

abo* ZU WENIG PLATZ

Asyl-Notlage: Darum verzichtet Luzerner Regierung auf Gemeindezuweisung

Nach knapp einem halben Jahr Pause ruft der Regierungsrat bei der Unterbringung und Betreuung von Asylsuchenden wieder die Notlage aus. Das sind die Folgen für den Kanton Luzern.

abo* ASYL-NOTLAGE IN LUZERN

Kanton steht vor grossem Fragezeichen: «Momentan wissen wir nicht, wo wir ab Juli 200 Personen unterbringen»

Geht es so weiter, fehlen dem Kanton bis Ende Jahr über 1200 Plätze für Flüchtlinge. Besonders eine Art der Unterkunft ist stark zurückgegangen.

TagesAnzeiger

abo* Ukraine-Krieg und die Schweiz

Friedensgipfel auf dem Bürgenstock? Die Inner-schweiz bereitet sich vor

Die Schweiz will für die Ukraine eine Friedenskonferenz abhalten. Als Austragungsort wird das Luxusresort auf dem Bürgenstock genannt. Nun ist der Bundesrat am Zug.

Zielsetzung

- Sind über Neuerungen und Änderungen im Bevölkerungsschutz des Kantons Luzern informiert;
- Setzen sich mit der Vorsorgeplanung auf kommunaler Ebene auseinander;
- Sind über Umsetzungsmöglichkeiten in den eigenen Gemeinden orientiert und erkennen den Handlungsbedarf.

Programm

Aus- und Weiterbildung Chefin/Chef Bevölkerungsschutz

Datum: Freitag, 3. Mai 2024

Zeit: 09:00 bis 12:00 Uhr oder 13:30 bis 16:30 Uhr

Ort: Zivilschutz-Ausbildungszentrum Allmend,
6204 Sempach

Themenschwerpunkt:

Vorsorgeplanung auf kommunaler Ebene



Programm Vormittag

09:00	Begrüssung, Zielsetzungen, Ablauf, Organisation	Andreas Portmann Abt. BVS
09:10	Aktuelles aus dem KFS - KATAPLAN - Vorsorgeplanung Erdbeben - Unterlagen und Dokumente	Andreas Portmann Walter Häller Abt. BVS
09:40	Erfahrungsbericht aus Einsätzen in den Gemeinden - Herausforderungen für die Gemeinde	Referenten
10:10	Pause	
10:30	Info aus dem Kantonalen Führungsstab (KFS) - Neukonzeption KFS - GNU24	Rolf Born Stabschef KFS
11:20	Vorsorgeplanung in den Gemeinden - Leitfaden Kanton Luzern - Umsetzung in den Gemeinden	Rolf Born Stabschef KFS
12:00	Schlussbesprechung/ Kursschluss	Rolf Born Stabschef KFS

Programm

Aus- und Weiterbildung Chefin/Chef Bevölkerungsschutz

Datum: Freitag, 3. Mai 2024

Zeit: 09:00 bis 12:00 Uhr oder 13:30 bis 16:30 Uhr

Ort: Zivilschutz-Ausbildungszentrum Allmend,
6204 Sempach

Themenschwerpunkt:

Vorsorgeplanung auf kommunaler Ebene



Programm Nachmittag

13:30	Begrüssung, Zielsetzungen, Ablauf, Organisation	Rolf Born Stabschef KFS
13:40	Info aus dem Kantonalen Führungsstab (KFS) - Neukonzeption KFS - GNU24	Rolf Born Stabschef KFS
14.30	Vorsorgeplanung in den Gemeinden - Leitfaden Kanton Luzern - Umsetzung in den Gemeinden	Rolf Born Stabschef KFS
15.10	Pause	
15:30	Erfahrungsbericht aus Einsätzen in den Gemeinden - Herausforderungen für die Gemeinde	Referenten
16:00	Aktuelles aus dem KFS - KATAPLAN - Vorsorgeplanung Erdbeben - Unterlagen und Dokumente	Andreas Portmann Walter Häller Abt. BVS
16:30	Schlussbesprechung/ Kursschluss	Andreas Portmann Abt. BVS

Referenten (Vormittag)

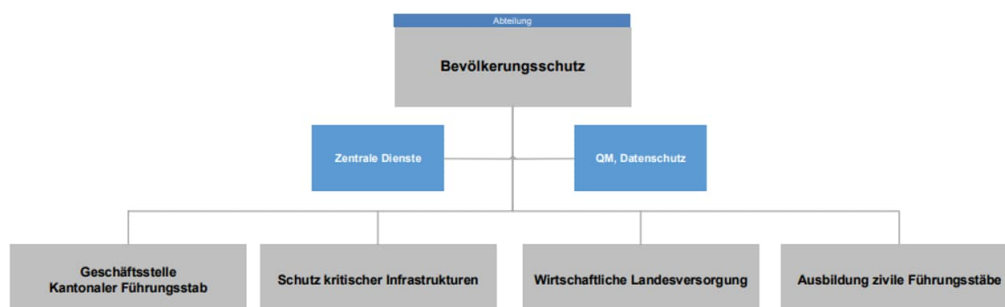
- Rolf Born Stabschef KFS Luzern
- Gregor Bättig, Stv. Stabschef KFS Luzern
- Godi Studer, FW Kdt und KEL GVL, Escholzmatt-Marbach
- Andreas Portmann, Leiter Abteilung Bevölkerungsschutz
- Walter Häller, Stv. Leiter Abteilung Bevölkerungsschutz

Referenten (Nachmittag)

- Rolf Born Stabschef KFS Luzern
- Gregor Bättig, Stv. Stabschef KFS Luzern
- Herbert Wüst, Gemeinderat und C Bev S, Pfaffnau
- Andreas Portmann, Leiter Abteilung Bevölkerungsschutz
- Walter Häller, Stv. Leiter Abteilung Bevölkerungsschutz

Aktuelles aus dem KFS

- Neuorganisation KFS



Aktuelles aus dem KFS

- Standort Abteilung Bevölkerungsschutz



Aktuelles aus dem KFS

- Periodische Schutzraumkontrolle
 - PSK ist planmässig im Januar 2023 gestartet;
 - Erfahrungen aus den ersten Gemeinden durchwegs positiv;
 - Hoher Kapitalbedarf zur Werterhaltung der Schutzräume;
 - Kleinst-Schutzräume können nicht aufgehoben werden;
 - Terminplan: alle Gemeinden innerhalb von 10 Jahren zu kontrollieren.

Aktuelles aus dem KFS

Zuweisungsplanung

- Wird Quartalsweise neu berechnet und veröffentlicht www.zivilschutz.lu.ch



Infrastruktur



Ersatzbeiträge, Schutzanlagen, Schutzräume, Warnung und Alarmierung der Bevölkerung

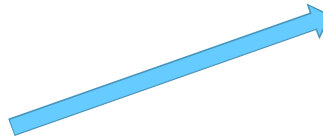
Geoportal Kanton Luzern



Wo ist mein Schutzplatz?

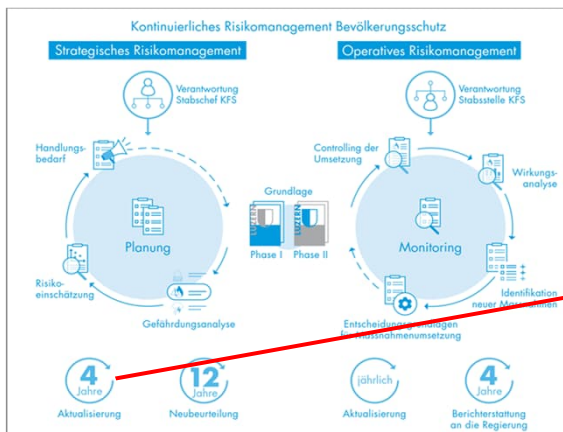


Schutzräume



Aktuelles aus dem KFS

Überprüfung strategisches Risikomanagement



Aktuelles aus dem KFS

KATAPLAN – Handlungsbedarf

- Erbeben
 - Anpassen an neue Szenarien des Schweizerischen Erbeben Dienstes (SED)

- Pandemie
 - Thema gestützt auf die Erfahrungen der Covid-19-Pandemie überarbeiten.

- Neue Gefährdungen
 - Energiemangellage

Aktuelles aus dem KFS

Vorsorgeplanung Erdbeben

The collage consists of several key documents:

- Nationale Vorsorgeplanung Erdbeben:** A report from the Bundesamt für Umwelt (BAFU) and EBC, dated 18.10.2023. It includes a map of Switzerland showing the location of Lucerne (LU) and a table of hazard levels. The table shows a hazard level of 5 for Lucerne.
- Leitfaden kantonale Vorsorgeplanung Erdbeben:** A guide for cantonal earthquake preparedness, also dated 18.10.2023. It features a large question mark and a list of key points:
 - Politische Ebene: Einbindung in die Risikostrategie
 - Finanzierungsplanung: Klare Verantwortlichkeiten
 - Strukturelle Massnahmen: Regelmässige Inspektionen
 - Personelle Massnahmen: Regelmässige Schulungen
 - Erbebenszenarien: Regelmässige Simulationen
 - Erbebenszenarien: Regelmässige Simulationen
- Photo:** A photograph of a building under renovation, showing scaffolding and construction equipment.

Pandemie - Anpassungen

Nr.	Bezeichnung/Text	Land für Rückmeldung	Vorschlag/Massnahmen	Umsetzung bis
010	01 Epidemien/Pandemie - Covid-19 - Corona			2022
011	Der Zweck der Pandemie-Anpassungen ist ein koordiniertes Vorgehen der Kantone in Bezug auf die Umsetzung von Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie. Die Kantone sollen sich in der Zusammenarbeit mit der Bundesebene, der WHO und anderen internationalen Organisationen einig sein, um die Pandemie zu bekämpfen. Es ist sicher eine spezifische Strategie erforderlich, die Anpassungen umfasst, um die Pandemie zu kontrollieren.	NFS	Die Kantone sind einig, dass die Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie in der Zusammenarbeit mit der Bundesebene, der WHO und anderen internationalen Organisationen einig sein, um die Pandemie zu bekämpfen.	
012	Die Kantone sind einig, dass die Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie in der Zusammenarbeit mit der Bundesebene, der WHO und anderen internationalen Organisationen einig sein, um die Pandemie zu bekämpfen.	NFS	Die Kantone sind einig, dass die Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie in der Zusammenarbeit mit der Bundesebene, der WHO und anderen internationalen Organisationen einig sein, um die Pandemie zu bekämpfen.	
013	Die Kantone sind einig, dass die Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie in der Zusammenarbeit mit der Bundesebene, der WHO und anderen internationalen Organisationen einig sein, um die Pandemie zu bekämpfen.	NFS	Die Kantone sind einig, dass die Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie in der Zusammenarbeit mit der Bundesebene, der WHO und anderen internationalen Organisationen einig sein, um die Pandemie zu bekämpfen.	
014	Die Kantone sind einig, dass die Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie in der Zusammenarbeit mit der Bundesebene, der WHO und anderen internationalen Organisationen einig sein, um die Pandemie zu bekämpfen.	NFS	Die Kantone sind einig, dass die Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie in der Zusammenarbeit mit der Bundesebene, der WHO und anderen internationalen Organisationen einig sein, um die Pandemie zu bekämpfen.	
015	Die Kantone sind einig, dass die Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie in der Zusammenarbeit mit der Bundesebene, der WHO und anderen internationalen Organisationen einig sein, um die Pandemie zu bekämpfen.	NFS	Die Kantone sind einig, dass die Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie in der Zusammenarbeit mit der Bundesebene, der WHO und anderen internationalen Organisationen einig sein, um die Pandemie zu bekämpfen.	
016	Die Kantone sind einig, dass die Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie in der Zusammenarbeit mit der Bundesebene, der WHO und anderen internationalen Organisationen einig sein, um die Pandemie zu bekämpfen.	NFS	Die Kantone sind einig, dass die Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie in der Zusammenarbeit mit der Bundesebene, der WHO und anderen internationalen Organisationen einig sein, um die Pandemie zu bekämpfen.	
017	Die Kantone sind einig, dass die Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie in der Zusammenarbeit mit der Bundesebene, der WHO und anderen internationalen Organisationen einig sein, um die Pandemie zu bekämpfen.	NFS	Die Kantone sind einig, dass die Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie in der Zusammenarbeit mit der Bundesebene, der WHO und anderen internationalen Organisationen einig sein, um die Pandemie zu bekämpfen.	
018	Die Kantone sind einig, dass die Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie in der Zusammenarbeit mit der Bundesebene, der WHO und anderen internationalen Organisationen einig sein, um die Pandemie zu bekämpfen.	NFS	Die Kantone sind einig, dass die Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie in der Zusammenarbeit mit der Bundesebene, der WHO und anderen internationalen Organisationen einig sein, um die Pandemie zu bekämpfen.	
019	Die Kantone sind einig, dass die Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie in der Zusammenarbeit mit der Bundesebene, der WHO und anderen internationalen Organisationen einig sein, um die Pandemie zu bekämpfen.	NFS	Die Kantone sind einig, dass die Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie in der Zusammenarbeit mit der Bundesebene, der WHO und anderen internationalen Organisationen einig sein, um die Pandemie zu bekämpfen.	
020	Die Kantone sind einig, dass die Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie in der Zusammenarbeit mit der Bundesebene, der WHO und anderen internationalen Organisationen einig sein, um die Pandemie zu bekämpfen.	NFS	Die Kantone sind einig, dass die Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie in der Zusammenarbeit mit der Bundesebene, der WHO und anderen internationalen Organisationen einig sein, um die Pandemie zu bekämpfen.	

Rechenratsbericht des Regierungsrates an den Kantonsrat
30. September 2022 B 146

Covid-19-Krisenbewältigung im Kanton Luzern

Entwurf Kantonsratsbeschluss über die Kenntnisnahme

Kanton Luzern www.lu.ch

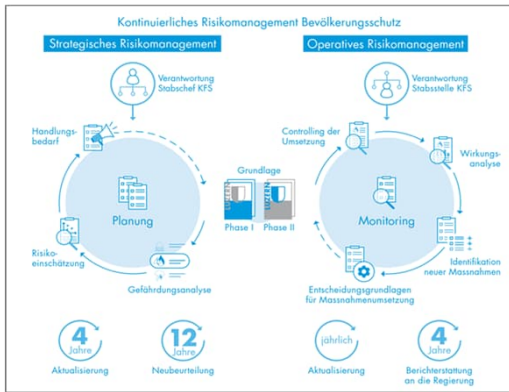
Pandemieplan Kanton Luzern

2. überarbeitete Version
Mai 2018

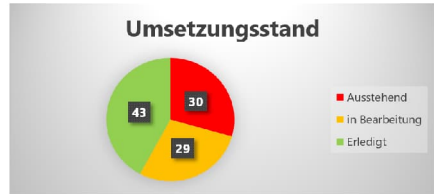
Departement Gesundheit und Sport gesundheit.lu.ch

Aktuelles aus dem KFS

Überprüfung operatives Risikomanagement



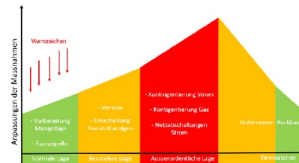
102
Massnahmen



Mangellage – Neue Gefährdung



Bezeichnung	Typ	Ursache	Wahrscheinlichkeit	Maßnahmen	Maßnahmen	Maßnahmen	Maßnahmen	Maßnahmen	Maßnahmen
...



Aktuelles aus dem KFS

Alarmierung GFS und Sirenenalarm

1. Aufgebotsorganisation

1.1 Personelle Zusammensetzung des Kernstabes Gemeindeführungsstab Alarmstufe 100

- 1.1.1 Der für die Sicherheit verantwortliche Gemeinderat (1)
- 1.1.2 Stellvertreter 1.1.1 (1)
- 1.1.3 Chef Bevölkerungsschutz der Gemeinde (1)
- 1.1.4 Stellvertreter 1.1.3 (1)
- 1.1.5 Feuerwehrkommandant (1)

1.2 Personelle Zusammensetzung der Alarmierungsgruppe (Sirenenalarm) Alarmstufe 34

- 1.2.1 Der für die Sicherheit verantwortliche Gemeinderat (1)
- 1.2.2 Chef Bevölkerungsschutz (1)
- 1.2.3 Zivilschutzkommandant (1)
- 1.2.4 Stellvertreter 1.2.3 (1)
- 1.2.5 Alarmierungsverantwortlicher ZSO (1)
- 1.2.8 Kdo-Gruppe der Feuerwehr

gebäudeversicherung⁺ luzern
wir sichern und versichern

Aufgebot Kernstab Gemeindeführungsstab (100)

Aufgebot Sirenenalarm Alarmierungsgruppe (34)

Einsatz der mobilen Sirenen durch die Feuerwehren

Notauslösung der stationären Sirenen durch die Feuerwehren

Weisung

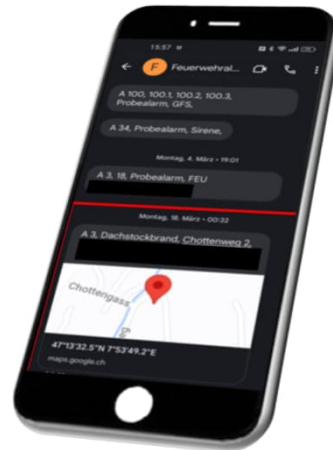
1. Juni 2019

Inhalt

1. Aufgebotsorganisation
2. Ablauforganisation Sirenenalarmierung

Alarmierung GFS

- Wer bietet auf?
 - C Bev S
 - Gemeinderat Sicherheit
 - Einsatzleiter
- Wie wird aufgeboden?
 - ELZ
 - Privat
- Wohin wird Aufgeboden?
 - Schadenplatz
 - KP



Aktuelles aus dem KFS

- Leitfaden Grossveranstaltungen



Leitfaden für die Bewilligungen von Grossveranstaltungen auf öffentlichem Grund



Leitfaden

Inhalt

1 Allgemeines	3
2 Grossveranstaltung	3
3 Bewilligungskriterien	3
3.1 Gesetzliche Kriterien	3
3.2 Wirtschaftliche Kriterien	3
3.3 Organisatorische Kriterien	4
4 Besondere Vorschriften für Grossveranstaltungen	4
4.1 Kontaktstelle	4
4.2 Sicherheit	4
4.3 Verkehr	4
4.4 Crowd Management	5
4.5 Beschallung	5
4.6 Entsorgung und Reinigung	5
4.7 Verpflegung und Getränke	5
5 Unterlagen	6
5.1 Gesuche und Bewilligungen	6
5.2 Sicherheitskonzept	6
5.3 Veranstaltungen auf öffentlichen Strassen und Wegen	6
5.4 Brandschutz bei Anlässen	6

5 Unterlagen

5.1 Gesuche und Bewilligungen

Für Gesuche zur Erteilung von Bewilligungen sind die speziellen Formulare der Gemeinde oder Stadt zu verwenden.
Ein mögliches Beispiel mit Veranstaltungsanfrage online (inkl. Merkblätter) finden Sie auf der Website der Stadt Luzern ([Veranstaltungen auf öffentlichem Grund](#)).

5.2 Sicherheitskonzept

Ein Sicherheitskonzept soll die Verantwortlichen auf mögliche Risiken/Szenarien aufmerksam machen, die während einer Veranstaltung entstehen können. Es sorgt dafür, dass im Krisenfall entsprechend gehandelt werden kann und hilft den Veranstaltern, Ihre Verantwortung im Bereich Sicherheit und Risikomanagement wahrnehmen zu können.
Hauptziele eines Sicherheitskonzeptes sind, die Festlegung der Verantwortlichkeiten, das Erkennen und Beschreiben der Risiken, Verfahrensregeln festzulegen, Massnahmen zur Beseitigung oder Verminderung der Risiken zu definieren, der Kommunikationswege festzulegen und des Personaleinsatzes zu definieren.
Die entsprechenden Infos sind in der [Begleitung für die Sicherheitsplanung von Veranstaltungen](#) der Luzerner Polizei aufgeführt.

5.3 Veranstaltungen auf öffentlichen Strassen, Wegen und Gewässern

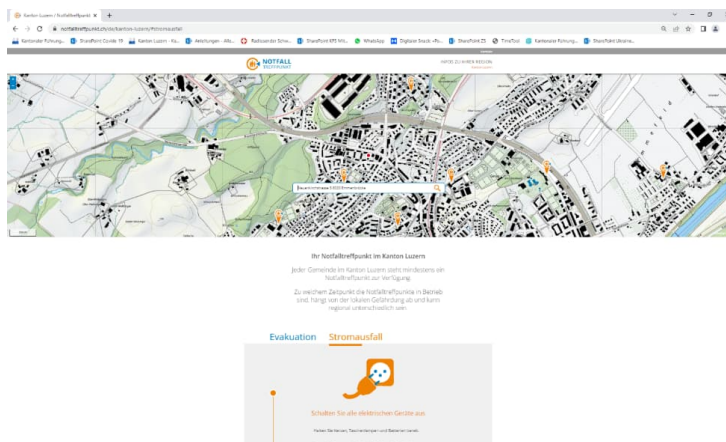
Die Kompetenz für die Erteilung von Bewilligungen für die ausserordentliche Benützung von Kantonsstrassen1 (Gesteigerter Gemeingebrauch, § 22 Strassengesetz, SRL Nr. 755) sowie für sportliche (rad- und motorsportliche) und nautische Veranstaltungen gemäss Artikel 52 SVG (Strassenverkehrsordnung, § 1 Abs. 3, SRL 777) obliegt der Luzerner Polizei, Abteilung Verkehrspolizei.
Ein entsprechendes Merkblatt finden Sie auf der Website der Luzerner Polizei ([Veranstaltungsbewilligungen](#)). Spezifische Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 041 288 92 22 (Zentrale Dienste Verkehrspolizei).

5.4 Brandschutz bei Anlässen

Bei Anlässen mit grossen Personenbelegungen gelten erhöhte Sicherheitsanforderungen. Diese sind in den Schweizerischen Brandschutzvorschriften geregelt. Die Arbeitshilfe der Brandschutzfachstellen umschreibt die konkreten Anforderungen für Anlässe. Sinngemäss gilt das vorliegende Papier auch für Zeltbauten und Provisorien. Für Räume, die mehrmals jährlich für grosse Anlässe benützt werden, ist eine Brandschutzbewilligung / Rahmenbewilligung der zuständigen Brandschutzbehörde erforderlich. Ist eine solche vorhanden, geht diese den allgemeinen Bestimmungen dieser Arbeitshilfe vor.
Die Arbeitshilfe - [Brandschutz bei Anlässen](#) - finden Sie auf der Website der GVL.

Aktuelles aus dem KFS

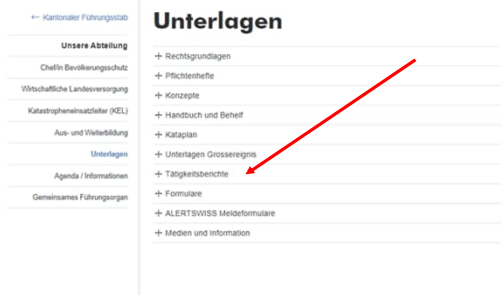
Notfalltreffpunkte



Aktuelles aus dem KFS

Tätigkeitsbericht 2023

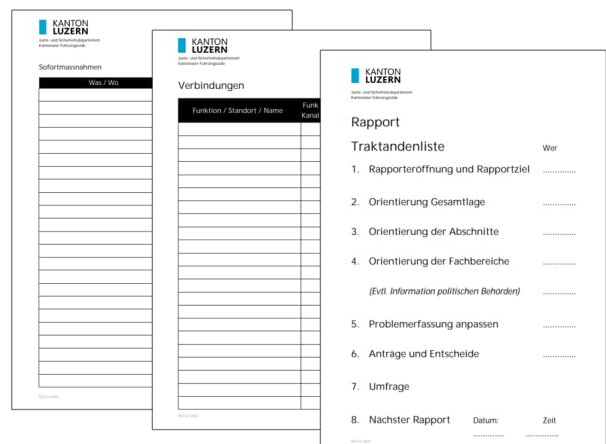
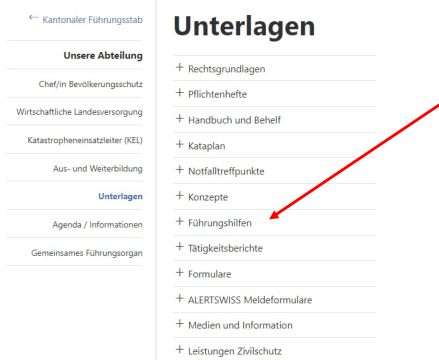
- Auf der Website KFS aufgeschaltet



Aktuelles aus dem KFS

Führungshilfen

- Auf der Website KFS aufgeschaltet



Aktuelles aus dem KFS

Abendveranstaltung

- Datum: Mittwoch, 23. Oktober 2024
- Zeit: 16.00 bis ca. 18.30 Uhr

KANTON LUZERN
Sicherheits- und Schutzmanagement
Brennstoffe, Mittel-, Einzel- und Antriebskraft
Kantonaler Führungsstab

**Aus- und Weiterbildung
Chefin/Chef Bevölkerungsschutz**

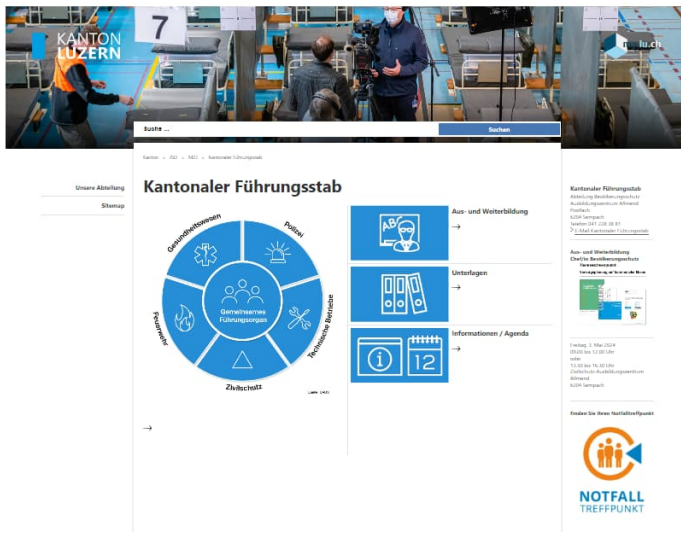
Datum: Mittwoch, 23. Oktober 2024
Zeit: 16:00 bis 18:30 Uhr
Ort: Feuerwehrzentrum GVL, Rothenring 23,
6015 Luzern

Themenschwerpunkte:

- Waldbrandkonzept Kanton Luzern
- Unterstützung der GFS im Ereignisfall



www.fuehrungsstab.lu.ch



Einheitliche Mailadresse



bevoelkerungsschutz@gemeinde.ch

Fragen

